

# ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

## AG: Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft 15. Sitzung der Arbeitsgruppe

### ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	16.04.2018
Bearbeiterin	Doris Heineck

### ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Bürgerhaus Michelbach
Besprechungsdatum	16.04.2018
Gesprächsbeginn	19:00 Uhr
Gesprächsende	20:00 Uhr

### TEILNEHMER\*INNEN

*P. Aab, B. Abé, A. Bergmann, B. Boßhammer, D. Daser, D. Heineck, M. Kauer, R. Michelsen, R. Stöhr*

**Entschuldigt:** *H.-K. Debus, H. Detriche, H. Günzel, M. Kaminski, S. von Ploetz, C. Schmidt*

### NR. TOP'S UND THEMEN

1	<b>Begrüßung</b>
2	<b>Info über stattgefundenes Vorbereitungstreffen mit Hr. Werner am 26.03.18</b>
3	<b>Weitere Planung der Veranstaltung „Mitmachen im Dorf“ in Michelbach</b>
4	<b>Terminvereinbarung für nächstes Treffen</b>
5	<b>Verschiedenes</b>

# ERGEBNISPROTOKOLL

## Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p><b>Begrüßung</b></p> <p>Frau B. Boßhammer begrüßt die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgruppe.</p>		
2	<p><b>Bericht über stattgefundenes Vorbereitungstreffen am 26.03.2018</b></p> <p>Peter Aab, Birgit Boßhammer und Doris Heineck haben sich am 26.03.18 mit Dominik Werner getroffen, um den Ablauf der Veranstaltung in Michelbach zu besprechen. Peter Aab hat im Rahmen des Treffens die wichtigen Charakteristika des Ortes vorgestellt, damit D. Werner ein „Gefühl“ für den Ort entwickelt: Uzname Rotschwänzchen, 1200 Jahr Feier mit sehr viel engagierten Menschen aus Vereinen, aber auch Einzelpersonen, Neubaugebiet mit vielen jungen Familien, Martinskirche (eine der ältesten Kirchen Marburgs, in der noch Gottesdienste stattfinden, um 1200 erbaut), gut funktionierende Gemeinschaft, Toleranz (Aufnahme von Geflüchteten und deren Unterstützung funktioniert gut), reichhaltige Kultur (u. a. auch durch die Kulturscheune bedingt), DRK-Schwesterschaft</p> <p>Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den anwesenden Michelbacher*innen zu überlegen, wie der „Schwung“ vom Festjahr dafür genutzt werden kann, um auch in der Zukunft Gemeinschaftsaktionen von Jung bis Alt durchzuführen. Dafür wird Dominik Werner zu Beginn <b>eine wertschätzende Befragung der Teilnehmenden anregen</b>, bei der es darum geht, gemeinsam zu überlegen, welche Faktoren/Kriterien dazu beigetragen haben, dass das Festjahr so erfolgreich verlaufen ist.</p> <p>Im Anschluss daran wird er <b>die Teilnehmenden dazu einladen, mit Hilfe des Bildtheaters einen Blick in die Zukunft zu wagen</b>. Was können die Michelbacher*innen von dem Festjahr mitnehmen, um die Zukunft ihres Ortes aktiv zu gestalten. Dabei werden die Fragen, die wir bei den letzten Treffen formuliert haben, mit einfließen (Neuausrichtung der bestehenden Vereinswelt, Ideenschmiede, dezentrale Plätze).</p> <p>Ergebnisse werden schriftlich auf Flipcharts festgehalten und am Ende der Veranstaltung zusammengefasst und ein Ausblick, wie der Prozess weitergeht, gegeben.</p>		
3	<p><b>Weitere Planung der Veranstaltung „Mitmachen in Michelbach“</b></p> <p><b><u>Überarbeitung des Veranstaltungsplakats und Druckfreigabe</u></b></p> <p>Beschlossen wird, dass es zwei Varianten des Plakates gibt:</p> <p>Veranstaltungsankündigung in DIN A5: Herausnahme des Satzes „Wir beschäftigen uns mit dem.....Fähigkeiten in die Dorfgemeinschaft einzubringen“</p> <p>Veranstaltungsplakat DIN A4, DIN A3: Satz „Wir beschäftigen uns mit....“ bleibt, wird nicht gelöscht.</p>		

# ERGEBNISPROTOKOLL

## Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Nach der Überarbeitung sendet Doris Heineck die beiden Varianten des Plakats an Rose Michelsen, die es in Druck gibt und als pdf-Datei an die AG Ehrenamt und auch die anderen IKEK-Arbeitsgruppen weiterleitet.</p> <p><b>Weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Rose Michelsen sendet eine Veranstaltungsankündigung an die Pressestelle der Stadt. Die Presse wird zu der Veranstaltung eingeladen. Außerdem wird ein Presseartikel zeitnah nach der Veranstaltung verfasst und an die Presse gesendet.</p> <p>Studier mal Marburg: Lange Vorlaufzeit, mindestens 2 Monate früher sollte man gegenüber der Pressestelle der Stadt sein Anliegen mitteilen, dass über unser Projekt bzw. über den IKEK-Prozess berichtet wird.</p> <p><b>Programmablauf, Technik und Verpflegung</b> (siehe beigefügter Ablaufplan)</p>	<p>17.04.18 18.04.18</p> <p>Bis 20.04.</p>	<p>D. Heineck und R. Michelsen</p> <p>R. Michelsen</p>
4	<p><b>Termine</b></p> <p><b>Treffen aller Mitglieder der AG am 16.05.2018 um 17.30 Uhr zur Vorbereitung der Veranstaltung im Bürgerhaus Michelbach</b></p> <p><b>Nächste AG-Sitzung findet am Mi, den 13.06. um 19.00 Uhr statt. Ort wird noch bekannt gegeben</b></p>	<p>16.05.2018</p> <p>13.06.2018</p>	<p>Alle Mitglieder der AG</p> <p>Alle Mitglieder der AG</p>
5	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Gespräche bezüglich der Planung von Veranstaltungen der AG Ehrenamt in Ronhausen, Bortshausen und Gisselberg:</b> Frau Boßhammer spricht die Ortsvorsteher an, ob ein Interesse an Veranstaltungen zum Thema „Mitmachen im Dorf“ besteht und lädt die OV zur VA in Michelbach sowie zu dem nächsten Treffen der AG am 13.06.2018 ein.</p> <p><b>Vereinsmesse im Allnatal</b></p> <p>Herr Debus ist bereits dabei, mögliche Termine im September für die Vereinsmesse festzulegen. Die gemeinsame Planung der Vereinsmesse wird eines der Themen bei dem nächsten AG-Treffen am 13.06.2018 sein.</p>	<p>Bis Ende April</p>	<p>B. Boßhammer</p>

### Für das Protokoll | Datum

Doris Heineck, 17.04.2018

### Verteiler

Teilnehmer, Mitglieder der Arbeitsgruppe	per E-Mail
--	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.